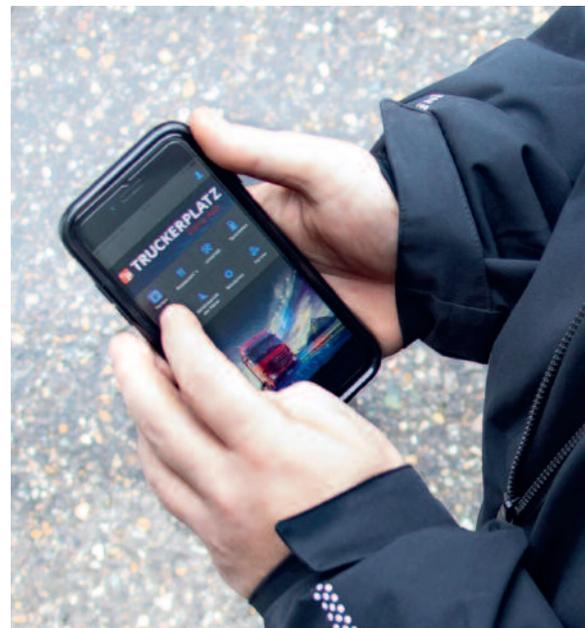




Wo geht's zum Parkplatz?
Praktisch: Die App zeigt an, wo der Anhänger geparkt werden kann



Gefunden
Häufig muss man erst den Anhänger parken, um den Kunden erreichen zu können. Gut, wenn das geschafft ist





Auf gute Partnerschaft

Lucky Trucker Fee Patrizia Baumgartner und App-Erfinder Pascal Bolliger an der Raststätte Kölliken



LUCKY TRUCKER FEE

Schon bald 30 Jahre ist die Lucky Trucker Fee Patrizia Baumgartner als Mercedes-Benz Botschafterin unterwegs. Sie ist stets «on the road» und gibt wertvolle Tipps, beispielsweise in Sachen Fahrzeughandling. Bislang hat sie mehr als 52 000 Geschenke und gut 55 000 Lucky-Trucker-Sticker verteilt. Dabei ist sie 1,3 Millionen Streckenkilometer gefahren und hat etwa 90 000 Truckerinnen und Trucker getroffen.

www.facebook.com/MBLuckyTrucker

STRASSENGEFLÜSTER

Wohin mit meinem Anhänger, wo essen, tanken oder übernachten? Auf diese Fragen finden Schweizer Chauffeure nun eine Antwort – bequem über eine App

Heute widme ich mich einmal einem Problem, das viele Chauffeure umtreibt, die in der Schweiz mit einem Hängerzug unterwegs sind: Wohin mit dem Anhänger, wenn ich zu Kunden fahre, die nur mit einem Solofahrzeug erreichbar sind? Ich habe mich daher mit Pascal Bolliger an der Raststätte Kölliken verabredet. Er fährt einen Hängerzug für die Camion Transport AG. 13 Jahre lang schon. In den ersten Jahren hatte er weniger bekannte und geheime Stellplätze in einem Heft notiert. Nur: Es wurden immer und immer mehr. Da kam er auf die Idee mit der App fürs Smartphone. Kollegen, die wussten, dass er Buch über die Stellplätze führte, hatten ihn schon oft genug angerufen, um einen Tipp zu bekommen. Vor zwei Jahren hat er dann ein Programm gemietet und angefangen, die ihm bekannten Anhängerparkplätze dort einzugeben.

Mehr als 500 Anhängerplätze sind es nun schon, von denen Pascal die meisten selbst überprüft hat. Wenn der 40-jährige Berufschauffeur einen noch nicht selbst in Augen-

schein nehmen konnte, wird das in der App vermerkt. Wenn möglich, fährt er sie auf seinen Touren an oder schaut am Wochenende mit dem Pkw vorbei.

Für jeden Parkplatz gibt es viele Informationen wie Zeitpunkt der letzten Überprüfung, ob kostenpflichtig und natürlich die genaue Lage, die man sich in der App auf Google Maps ansehen kann. Wenn er abends auf einem Rasthof steht, arbeitet er regelmässig an der App – und an den Wochenenden oder abends zu Hause.

Ein Hobby, in das er schon einige Tausend Franken gesteckt hat, denn die App ist nicht umsonst, und auch die Server kosten Geld. Nach und nach wurde die App um weitere Rubriken erweitert. Darin hat Pascal über 200 Restaurants mit Lkw-Parkplatz, alle Rasthöfe und Autobahnparkplätze, Lkw-Werkstätten aller Marken, über 700 geprüfte Tankstellen für Lkw, Lkw-Waschanlagen und die Schweizer Alpenpässe mit Angaben zu ihrer Befahrbarkeit aufgenommen.

Die App hat rund 6000 registrierte Nutzer, 3500 Personen greifen im Monat auf sie

zu. Wer Pascal mit Informationen über Anhängerplätze versorgt – die Daten kann man in ein Formular in der App eingeben – erhält für jeden Platz einen Punkt auf seiner Stempelkarte. Bei zehn Punkten gibt es einen Einkaufsgutschein über 50 Franken. Den zahlt er übrigens aus eigener Tasche. Sponsoren, die ihn finanziell unterstützen, sind noch rar. Stolzter Unterstützer seiner App ist übrigens Mercedes-Benz.

Ich verteile nun auch Flyer, in denen die App erklärt wird. Patrick Pfoster, den ich auch am Rasthof treffe und der für Otto unterwegs ist, kennt die App noch nicht. Er zeigt sich begeistert. Auch Michael Arenas, der für Galliker einen Autotransporter fährt, findet die Idee gut, auch wenn er selbst keine Anhängerplätze braucht. Manchmal schaut er aber nach Übernachtungsmöglichkeiten.

Das macht Freude, und deshalb helfe ich Pascal gern, seine App vielen Chauffeuren nahezubringen. ■

www.truckerplatz.info